

Erneuter Doppelsieg für den Schützenverein Höri

Bedrängt von zwei Innerrhoder Mannschaften holten sich die beiden Mannschaften 300 m Aktive und Nachwuchs vom SV Höri, erneut den Sieg beim OMM-Final. Ebenfalls erneut als Sieger präsentierte sich Hirslanden-Riesbach beim Nachwuchs 50 Meter. Bei den Aktiven Pistolenschützen siegte die einheimische Mannschaft Reiat/Thayngen.

Beim letzten Final in der Schweiz - dem OMM-Final – liessen die Vorjahres-Medaillengewinner 300 m Aktive den restlichen Mannschaften nicht den Hauch einer Chance sich auf dem Podest einen Platz zu ergattern. Als hätten sie die Podestplätze gepachtet, bevölkerten Höri, Gonten und Aadorf einmal mehr die Bühne. Höri siegte wohl verdient, doch drehten Gonten und Aadorf im Vergleich zum Vorjahr recht auf (+12 und +14 Punkte) und kamen – dies vor allem Gonten – Höri doch gefährlich nahe. Dass die OMM ein hochstehender Wettkampf ist und spitzenmässig geschossen wird, zeigte der OMMK-Präsident Sepp Dürr (Gams) auf indem er mitteilte, dass Höri in der ersten Runde sagenhafte 1564 Punkte erzielte, was ein Durchschnitt von 195,5 Punkten pro Schütze ergibt.

Oetwil am See nahm den Platz von Arbon-Roggwil ein

Auch beim Nachwuchs 300 Meter lag die Mannschaft von Höri erneut an der Spitze und liess Clanx 22 Punkte hinter sich. Keinen Podestplatz gab es diesmal für die TS Arbon-Roggwil. Die Zürcher (Oetwil am See) schossen drei Punkte mehr und sorgten dafür, dass die Oberthurgauer diesmal den Schritt aufs Podest nicht vollziehen konnten. Dass es Oetwil am See ernst ist mit dem anpeilen eines Podestplatzes zeigten sie allein damit, dass sie es fertig brachten sich mit zwei Nachwuchs-Mannschaften für den Final zu qualifizieren.

Sie wollten es einfach wissen

Ob der Sieg von Reiat/Thayngen wohl damit im Zusammenhang steht, dass der Final auf dem Schiessstand Birch in Schaffhausen, im eigenen Kanton ausgetragen wurde? Letztes Jahr noch auf Rang vier, gaben sie diesmal mächtig Gas und schossen mit 936 Punkten satte 30 mehr als im Vorjahr. Und dies, obwohl ihr Spitzenschütze Toni Wulich mit 193 Punkten vier Punkte weniger erzielte als eine Woche zuvor am JU+VE in Thun. Klar, dass Toni sich Sprüche anhören musste wie: „Wenn Du weiter jede Woche vier Punkte weniger schiesst, dann bist Du bald nicht mehr an der Spitze anzutreffen“! Die Antwort von Toni war nur ein breites Grinsen.

Die rote Laterne für Weinfeldern

Damit hatten die Weinfelder Pistolenschützen bei der Anfahrt zur Schiessanlage Birch sicher nicht gerechnet. Sie, die Qualifikationsrangliste anführende Mannschaft, kamen nicht nur neben das Podest zu stehen, nein, sie waren schliesslich die Träger der roten Laterne. Trotzdem die Weinfelder einen schlechten Tag eingezogen hatten, schaute für den Thurgau dennoch eine Medaille heraus. Tägerwilen gewann 12 Punkte hinter dem Sieger Reiat/Thayngen die Bronzemedaille.

Starke Resultate beim Pistolen-Nachwuchs

Auffallend stärker als im Vorjahr schossen die Pistolen-Nachwuchs-Mannschaften. Hirslanden siegte 2008 mit 828 Punkten, diesmal waren es 860 Punkte. Ihre Kollegen von Unterengstringen belegten im Vorjahr mit 791 Punkten Rang zwei, diesmal standen sie mit 832 Punkten neben dem Podest!

Schützenkönig schoss mit

Die Bronzemedaille sicherte sich der Nachwuchs von Neunkirch. In der Mannschaft schoss mit Laurent Benoit auch der Schützenkönig vom Schaffhauser Kantonalen mit. Mit 183 Punkten lieferte der 18-jährige Benoit das dritthöchste Einzelresultat. Sein ein Jahr jüngerer Bruder Etienne erzielte 177 Punkte.

Viel Lob erhielten für die tadellose Organisation nicht nur das OK mit Kantonalpräsident Martin, sondern auch die Küchenmannschaft des Homberghauses für das feine, und heiss servierte Nachtessen.

Rangliste:

Legenden

300 m Aktive:

Analog des Vorjahres siegten die Zürcher Unterländer (Höri) vor Gonten (AI) und Aadorf (TG).

300 m Nachwuchs

Einen weiteren Sieg holte sich Höri mit der Nachwuchsmannschaft. Hinter ihnen klassierte sich erneut Clanx und Bronze gewann Oetwil am See MSV.

50 m Aktive

Den Heimvorteil nutzte Reiat-Thayngen vollumfänglich und gewann Gold. Silber holte Vorjahressieger Sargans und Bronze Tägerwilen.

50 m Nachwuchs

Hirslanden-Riesbach (ZH) konnte den Sieg erneut für sich verbuchen und die St. Galler (St. Fiden-St. Gallen) und die Einheimischen (Neunkirch) hinter sich lassen.

Das ist jeweils der Lohn für den OMMK-Präsidenten Sepp Dürr; zwei hübsche Ehrendamen (Seline links und Brigitte rechts) die ihn durchs Rangverlesen begleiten.

Toni Wulich: „Mir händ gwunne, und ich bi de Bescht gsi vo de Mannschaft“

Dani Hollenstein.

Eine kleine Anerkennung für Daniel Hollenstein für die jährliche Gratis-Waffenkontrolle.

Sepp Rusch

Wenn das nur gut geht. Der OMM-Sekretär hat den PC mit einer Kamera vertauscht.

Kurt Maag

Der 300-Meter Schütze mit dem höchsten Einzelresultat (198), Kurt Maag, lichtet den Höremer Nachwuchs ab.